

# reformiert. lokal

## Kirchenkreis sieben acht

---

Balgrist  
Fluntern  
Hottingen  
Neumünster





Quelle: Theo Handschin

## WETTBEWERB

# Woher komme ich?

Aus welchem Land stammt diese Krippe? Hinweise dazu finden Sie im Artikel auf den folgenden Seiten.

Die Krippe ist aus filigraner Silberfolie gestaltet. Maria, Josef und die drei Könige tragen Röcke – die traditionelle Festtracht auch für Männer. Eine Figur überragt alle anderen: Pachamama, die Erdmutter. In ihren Händen hält sie drei Cocablätter. Der Cocastrauch gilt bei vielen indigenen Völkern der Anden als Geschenk der Götter.

Die Krippe mit Pachamama kann vom 24. November 2022 bis zum 8. Januar 2023 in der Bahnhofkirche Zürich besichtigt werden. Sie ist eine Leihgabe des Krippenmuseums Krippenwelt in Stein am Rhein.

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

## WEIHNACHTEN ZUM HÖREN

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei CDs «Dormi bel bambin» des Schweizer Vocalconsort mit Wehnachtsmusik. Das Album verbindet musikalische Fundstücke aus allen vier Sprachregionen der Schweiz mit Werken der deutschen Romantik. Es erweitert das gängige Repertoire und ermöglicht einen neuen Blick auf das Schweizer Musikschaffen.



Quelle: Schweizer Vocalconsort

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 16. Dezember an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) oder an folgende Postadresse:

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich  
Geschäftsstelle  
Wettbewerb reformiert.lokal  
Stauffacherstrasse 8  
8004 Zürich

## LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Wir haben den Begriff «Wollsocken» gesucht.

## Veranstaltungen

**Sa, 10. Dezember, 11 h**  
**Führung «Kirchenfenster der Münster: Die Meister der Glasmalerei»**  
Start: Fraumünster  
Infos und Tickets:  
[fuehrungen.reformiert-zuerich.ch](http://fuehrungen.reformiert-zuerich.ch)

**So, 11. Dezember, 9.30 h**  
**Jugendgottesdienst**  
«Keine Zeit im Advent»  
Christian Baumgartner  
Stefan Fontanellaz, Judith Dylla  
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**So, 11. Dezember, 17 h**  
**Familien-Adventsfeier**  
Pfarrerin Liv Zumstein  
Johanneskirche

**Fr, 16. Dezember, 17 h**  
**Märchenhafter Advent**  
Mit Barockmusik, Gedichten und Geschichten  
Pfrn. Hanna Kandal  
Alte Kirche St. Niklaus

**So, 18. Dezember, 17 h**  
**Konzert «Westspiele»**  
Barockmusik mit dem Yofin-Barockensemble  
Eintritt frei, Kollekte  
Grosse Kirche Altstetten

**Sa, 24. Dezember, 17.30 h**  
**Gottesdienst aus dem Kirchenkreis sieben acht**  
Mit Pfarrerin Stefanie Porš  
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**So, 25. Dezember, 9.30 h**  
**Gottesdienst aus der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach**  
Mit Pfarrer Daniel Schaltegger  
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**Mo, 26. Dezember, 17 h**  
**Weihnachtskonzert**  
Singgruppe neun  
Eintritt frei, Kollekte  
Neue Kirche Albisrieden

**Sa, 31. Dezember, 17.30 h**  
**Katholischer Gottesdienst**  
Norbert Nagy und Team  
Jenseits, Viaduktstrasse 65  
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar



WEBSITE

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



YOUTUBE

Reformierte Kirche Zürich



INSTAGRAM

reformierte-kirchezurich



NEWSLETTER

[reformiert-zuerich.ch/newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)



FACEBOOK

Reformierte Kirche



LINKEDIN

Reformierte Kirche Zürich



Annelies Hegnauer, Präsidentin der Kirchenpflege. Quelle: Lukas Bärlocher

Auch heute wehren sich mutige Menschen gegen Unrecht, demonstrieren für die Einhaltung von Menschenrechten oder gegen Krieg. Viele nehmen in Kauf – wie Jesus damals – dass sie verhaftet, gefoltert oder gar umgebracht werden. Trotzdem engagieren sie sich beherzt für Gerechtigkeit und Würde. Zum Beispiel: Die Frauen im Iran. Die Friedensstifter:innen. Die Klimaschützer:innen. Die Indigenen in Lateinamerika. Alle verdienen unseren Respekt. Möge ihr beharrlicher Einsatz nicht vergebens sein, sondern die Gesellschaft und die Welt zum Besseren verändern – für uns alle und für immer!

Ich wünsche Ihnen von Herzen friedvolle, besinnliche und hoffnungsvolle Weihnachten.

**ANNELIES HEGNAUER**  
Präsidentin der Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Zürich

«Was bedeutet Ihnen Jesus?» war die überraschende und irritierende Frage der Moderatorin an einer Wahlveranstaltung für die Kandidierenden der Kirchenpflege. «Jesus ist für mich ein Vorbild, weil er sich unerschrocken für Ausgestossene einsetzte und niemanden vorverurteilte», war meine spontane Antwort. Dazu fielen mir Geschichten und Gleichnisse ein: Vom barmherzigen Samaritaner, der einen Verletzten versorgte. Von der Ehebrecherin mit dem Zitat von Jesus «wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein». Von der Prostituierten, die das kostbare Öl für Jesus verschwendete.

Wer ist Jesus? Für uns Christinnen und Christen ist er Gottes Sohn, der Erlöser. Für andere Prophet, Wanderprediger, Weltverbesserer, Hellseher oder Heiler. In unserer säkularen Gesellschaft spielt Jesus für viele Menschen keine Rolle mehr. Sie feiern Weihnachten, ohne den Grund dafür zu kennen.

Unabhängig von ihrem Bild und ihrem Bezug zu Jesus: Vor 2022 Jahren hat ein Mensch das Licht der Welt erblickt, der die geltende Ordnung für immer veränderte, der Hoffnung in eine hoffnungslose Gesellschaft brachte, der Missstände anprangerte und dafür den Tod durch das Kreuz in Kauf nahm. Er war so bedeutsam, dass mit ihm eine neue Zeitrechnung begann.

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

#### TITELSEITE

Unsere Titelseite zeigt eine tansanische Krippe aus dunklem Ebenholz. Sie stammt aus der Sammlung der Zürcherin Béatrice Zimmermann. Zu sehen sind das Jesuskind, Maria, Josef und zwei Engel. Quelle: Theo Handschin

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Jutta Lang, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

#### REDAKTION KIRCHENKREIS SIEBEN ACHT

Pfrn. Heidrun Suter-Richter  
Regina Angermann  
Roland Gisler  
Pfrn. Chatrina Gaudenz (Leitung)  
Layout: www.kolbgrafik.ch

# Gottes Sohn – eine Person of Color?

**Die klassische Weihnachtsskrippe in unserem Kulturkreis zeigt ein weisses Jesuskind. Die Darstellung eines schwarzen Jesus oder eines Jesus als Person of Color ist indes global gesehen durchaus keine Seltenheit. Wie wurde unsere Vorstellung von Jesus geprägt, und ist es an der Zeit, ein wenig umzudenken?**

Mit ihren flinken Händen hauchte sie in den vergangenen Jahren etlichen Jesusfiguren mit Sisaldraht Leben ein: Hanny Roduner, 75-jährig. Durch ihre möglichst originalgetreue Nachbildung des Schauplatzes von Jesus' Geburt hat sich die ehemalige Handarbeitslehrerin unter Kenner:innen einen Namen gemacht. Die Figuren für die orientalische Szenerie – vom Gewürzhändler über den Hohepriester bis zu den Schafen, Kamelen und Ziegen – formt sie mit viel Liebe zum Detail und stattet sie mit Kleidung und Accessoires aus. Zum Aussehen von Jesus hat die Perfektionistin vertieft recherchiert, doch gesicherte Daten gibt es nur spärlich. In einem Punkt ist sich die Forschung jedoch einig: Als jüdischer Knabe in Galiläa hatte Jesus wahrscheinlich olivfarbene Haut, vielleicht war sie auch dunkler. Gottes Sohn – eine Person of Color?

Die Kunst hat die Vorstellung, die wir uns in unserem Kulturkreis von Jesus' Aussehen machen, stark geprägt. Sobald das Christentum nach Europa gekommen war, wurde Jesus als Weissler dargestellt. «Menschen schaffen eine Nähe zu Jesus Christus, indem sie ihn als einer von ihnen darstellen. In meinen Augen ist das legitim», sagt Matthias Berger, Theologe und Präsident der Schweizerischen St. Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche. Historische Korrektheit sei gar nicht das Ziel, so der Pfarrer der Bahnhofskirche Zürich. «Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar», zitiert er dazu Paul Klee. Die Darstellung von Jesus sei schon immer in einen Kontext der jeweiligen Zeit gesetzt worden. Matthias Berger verweist auf die Black Theology of Liberation in den USA der 70er- und 80er-Jahre. 1970 schrieb der schwarze Befreiungstheologe James H. Cone: «Jesus ist der schwarze Christus.» Für schwarze Menschen in den USA könne Jesus nur dann relevant sein, wenn er einer von ihnen werde: Ein Schwarzer, der die Armut und Diskriminierung im US-Alltag mit ihnen teile.

Abbildungen von einem schwarzen Jesus oder einem Jesus als Person of Color sind global gesehen absolut nicht selten: Das



«Creation of Sun and Moon» des balinesischen Künstlers Nyoman Darsane. Quelle: Nyoman Darsane

äthiopisch-orthodoxe Christentum beispielsweise ist bekannt für Wandmalereien von Ikonen mit einem schwarzen Jesus. «Und nicht nur Jesus, auch die Jünger sind dort schwarz», sagt Matthias Berger.

Auch die interkulturelle Theologin Dr. Claudia Hoffmann spricht von einer Kontextualisierung des Christentums: «Das Christentum wird in unterschiedlichen Kontexten verschieden interpretiert. Je nachdem, welche Bilder, Vorstellungen und Riten in einer Region vorherrschen, verändern sich auch die christlichen Botschaften und Handlungen.» Claudia Hoffmann forscht an der Universität Basel zu den Schwerpunkten Religion und Migration und zur Missions- und Religionsgeschichte Südostasiens. In diesem Zusammenhang verweist sie auf das Gemälde «Creation of Sun and Moon» des balinesischen Künstlers Nyoman Darsane von 1979. Auf dem in warmen Gelbtönen gemalten Bild hält Jesus einen Mond in der einen Hand und wendet sich mit dem Gesicht der grösser dargestellten Sonne zu, die er mit der anderen Hand hochhält – und er tanzt! Es

ist ein sehr lebendiges, lebensfrohes Bild, um Jesus' Hüften ist ein Tuch geschlungen, seine Hautfarbe ist dunkel, um den Hals trägt er Schmuck. Die Abbildung weist starke Ähnlichkeiten mit dem hinduistischen Gott Shiva auf. Laut Claudia Hoffmann werden solche Entwicklungen in der westeuropäischen Theologie erst seit den 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts berücksichtigt. In dieser Zeit ist die sogenannte Kontextuelle Theologie entstanden. Diese geht davon aus, dass Theologie und Praktiken stets von einem sozio-kulturellen Umfeld abhängen. «Zuvor hat insbesondere die protestantische Missionsbewegung das immer zu verhindern versucht», so Claudia Hoffmann. «Die Idee war, dass man den christlichen Glauben in einer reinen Form einpflanzt – die es ja so gar nicht gibt.»

Auch die emanzipatorische Kraft, die von Jesusbildern ausgeht, sei nicht zu unterschätzen: Sowohl in Indonesien als auch in Lateinamerika sei die Befreiung aus der Position der Unterdrückten ein starkes Motiv in der künstlerischen Interpretation von Jesus. Die peruanische Krippe des



*Vom jüdischen Kind in Galiläa bis zur tanzenden Schöpferkraft auf Bali: Jesusdarstellungen in der Kunst haben eine lange und bunte Geschichte.*



*Weihnachtskrippe von Hanny Roduner.*  
Quelle: Danilo Rüttimann



*Jesus als Knabe (links) mit Vater Josef in der Synagoge.* Quelle: Manuel Becker

Künstlers Javier Sullca Huamán mit einer Pachamama etwa verweist auf die indigenen Wurzeln des Landes: Die Naturgöttin Pachamama gilt in mehreren indigenen Völkern der Anden Südamerikas als personifizierte Erdmutter, die in vielfacher Hinsicht Leben schenkt.

Jesus als Schwarzer, Jesus mit dem Aussehen eines hinduistischen Gottes, Jesus zusammen mit der Göttin Pachamama: Müssten nicht auch die Abbildungen von Jesus in Zürichs Kirchen diverser werden, um unserer diversen Gesellschaft gerecht zu werden? Der 64-jährige Pastor Ralf



Quelle: stART

### **FESTGOTTESDIENST ZUM 1. ADVENT**

Die Migrationskirchen gestalten gemeinsam einen Gottesdienst. Interessierte aus allen Nationen sind herzlich zum Festgottesdienst eingeladen.

### **ZENTRUM FÜR MIGRATIONSKIRCHEN**

*Sonntag, 27. November, 10 Uhr  
Kirchgemeindehaus Wipkingen  
Anschl. internationaler Apéro*

Emuzel stört sich nicht daran, dass Jesus in der westlichen Kultur – und somit auch in Zürich – oft weiss dargestellt wird. Seine Gemeinde Evangelical Prayer Ministry ist wie andere Migrationskirchen aus Afrika und Lateinamerika im Kirchgemeindehaus Wipkingen beheimatet. «Weiss, schwarz oder gelb – wer kann sich schon ein Bild von Jesus machen?», fragt Ralf Emuzel. Für ihn sind es Jesus' Eigenschaften, die ihm als Identifikationsmerkmale dienen: «Jesus ist für mich Retter, Beschützer und Ernährer in einem. Sehen kann man die Kraft von Jesus sowieso nicht, sondern man erfährt sie», so der schwarze Pastor weiter.

Pfarrer Matthias Berger steht dieser Frage kritischer gegenüber: «Natürlich – je diverser unsere Gesellschaft wird, desto fragwürdiger werden einseitig weisse Darstellungen von Jesus in Zürich.» Claudia Hoffmann denkt, dass es noch viel Zeit braucht, bis Jesus in Zürich diverser dargestellt wird. «Vielleicht deshalb, weil es bei Sehgewohnheiten noch schwieriger ist, einen anderen Weg einzuschlagen als in der Sprache.» Nicht so in der Bahnhofkirche: Dort wird jedes Jahr eine Krippe aus einem anderen kulturellen Kontext ausgestellt. 2020 gab es eine tansanische Krippe aus der Sammlung der Zürcherin Béatrice Zimmermann zu bestaunen. Maria, Josef, das Jesuskind und zwei Engel: Alle aus einem einzigen Wurzelstock aus dunklem Ebenholz gearbeitet.

ADVENTSGOTTESDIENST

## Gottesdienst mit der Eglise de la Montagne de Sion

Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer | Es ist schon Tradition, dass wir im Laufe des Jahres zwei Gottesdienste mit der Eglise de la Montagne de Sion feiern. Die Eglise de la Montagne de Sion ist eine christliche Freikirche. Es gibt sie seit 15 Jahren, und sie zählt heute ungefähr 30 Mitglieder. Die «Eglise», wie wir sie umgangssprachlich nennen, ist in unserem Kirchgemeindehaus an der Seefeldstrasse 91 zu Hause. Im Sommer feiern wir den Gottesdienst gemeinsam in der Kirche Neumünster, im Advent sind wir Gäste der «Eglise» in unserem Kirchgemeindehaus. Auch in diesem Jahr feiern wir den zweiten Adventssonntag mit der Eglise mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr!

KIRCHGEMEINDEHAUS NEUMÜNSTER

Sonntag, 4. Dezember, 11 Uhr,  
anschliessend Mittagessen

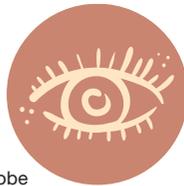
DIE SCHÖPfungSGESCHICHTE AN SECHS ABENDEN

## «Die Erde bringe hervor und lasst uns Menschen machen»

Chatrina Gaudenz, Pfarrerin | Der Zyklus «Die Schöpfungsreihe an sechs Abenden» neigt sich seinem Ende zu. Am 10. Dezember tauchen wir in den sechsten Schöpfungstag ein. Gott lässt die Erde Lebewesen hervorbringen: Vieh, Kriechtiere und auch Wildtiere. Und dann erschafft Er den Menschen. Die Bibel erzählt: «Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte. Und siehe, es war sehr gut». Wirklich? Poetisch und musikalisch nähern wir uns diesem grossen Wort. Das Vokalquartett der ZHdK rund um Philipp Classen trägt Lieder von Brunner, Schütz und Mendelssohn vor und Andreas Wildi begleitet uns an der Orgel.

GROSSE KIRCHE FLUNTERN

Samstag, 10. Dezember, 18 Uhr  
Sprecher: Till Löffler und Pfrn. Chatrina Gaudenz  
Gesang: Rahel Pailer (Sopran), Salome Cavegn (Alt),  
Philipp Classen (Tenor) und João Martins (Bass)  
Orgel: Andreas Wildi



Quelle: Adobe

WEIHNACHTSMUSIK BEI KERZENLICHT

## Mozart Klarinettenkonzert

Christoph Rehli, Dirigent Neumünster Orchester | Das Neumünster Orchester freut sich sehr, Sie zu wundervoller Musik bei Kerzenlicht einzuladen. Mit Mozarts Klarinettenkonzert steht ein Werk von besonderer Ausstrahlung auf dem Programm. Mozart vollendete sein Klarinettenkonzert am 8. Oktober 1791, zwei Monate vor seinem Ableben. Er komponierte das Spätwerk für seinen Freund Anton Stadler, dem damals renommiertesten Klarinettenisten in Wien. Der heitere Eröffnungssatz mit den eindrucksvollen Dialogen zwischen der Solo-Klarinette und dem Orchester, das tiefgründige und beseelte Adagio, welches in diversen

Filmmusiken zitiert wurde, sowie das beschwingt-fröhliche Rondo zum Abschluss, bilden zusammen ein Konzert von in jeder Hinsicht grossen Dimensionen, eben ein Stück für einen Freund aber auch für die ganze Menschheit. Zu Beginn erklingt Georg Friedrich Telemanns originelle und farbige «Suite der alten und neuen Nationen». Lassen Sie sich durch charakteristische Tanzsätze verschiedener Länder Europas im «alten und modernen» Stil überraschen!

KIRCHE NEUMÜNSTER

18. Dezember, 17 Uhr  
Eintritt Frei – freiwillige Kollekte

## Der Lebensbaum



Sagrada Familia. Quelle: Thomas Fischer

THOMAS FISCHER

Pfarrer

**Mitten im heissen Sommer diesen Jahres bin ich um die Kirche, die nie fertig wird, in Barcelona herumgelaufen. Sie heisst «Sagrada Familia», Heilige Familie, und ist von Antoni Gaudi entworfen worden. Aber über 100 Jahre lang wird schon daran gebaut. Es heisst, 2026 soll sie fertig werden. Die höchste Kirche der Welt soll sie werden.**

Hoch ist die Kirche jetzt schon. Man muss den Kopf ordentlich in den Nacken legen, um hinauf zu schauen, und zwischendurch beim Hinaufschauen mit der Hand zwischen Haaransatz und Kragen leicht massieren, damit es keinen Krampf gibt. Verflixt, habe ich an der Nordostseite der Kirche gedacht. Das gibt es doch gar nicht. Da ist ja ein Weihnachtsbaum. Ganz weit oben. Wer hat den jetzt dahin gestellt: mitten im Sommer? Und die weissen Punkte, sind das Engel – oder Tauben, weisse Friedenstauben? Ich musste schon recht plieren, um genau zu erkennen, was dort oben war.



Tree of life. Quelle: Wikimedia, José Luiz

Geholfen haben mir später die Nahaufnahmen aus dem Internet. Zwischen den Türmen sehr hoch oben steht tatsächlich ein grüner Baum. Aber er ist nicht echt. Der Baum ist aus Stein und kein Tannenbaum, sondern landschaftlich entsprechend eine Zypresse. Der Gedanke zur Auswahl des Baumes ist derselbe wie bei der Tanne: Die Zypresse wirft ihre Blätter nicht ab. Sie bleibt grün für immer und steht so wie der Weihnachtsbaum als Symbol für die Ewigkeit und das Leben. An dem Weihnachtsbaum dort oben an der Kirche in Barcelona sind weisse Tauben, weisse Friedenstauben, die gerade im Begriff sind loszufiegen. Sie fliegen in alle Richtungen. Von dem Baum soll Frieden ausgehen. In aller Welt sollen die Tauben landen und Frieden bringen. Das finde ich eine schöne Idee von Gaudi: vom Lebensbaum soll Frieden ausgehen. Vielleicht werden wir uns daran erinnern, wenn hier und da in unseren Wohnungen ein Christbaum, so ein Lebensbaum steht: von dem Baum soll Friede ausgehen.

Noch etwas hat mich verwundert. An dem Baum lehnt eine Leiter. Antoni Gaudi hat dabei an die Himmelsleiter gedacht aus dem 1. Buch Mose im 28. Kapitel: Jakob ist gerade in Sorge und Not und er denkt, er kann nicht weiter. Da legt er sich einfach auf den Boden dort, wo er ist. Jakob träumt und er sieht eine Leiter, die bis in den Himmel reicht, an der Engel auf- und absteigen. Der Himmel ist offen und schliesslich ertönt die Stimme Gottes: «Ich will mit dir sein». Diese Worte sind das Schönste, was man hören kann von einem anderen Menschen – und hier sind sie sogar von Gott gesprochen. Gott will mit uns sein und uns den Weg ins Leben weisen. Die Friedenstauben gehören sicher zu diesem Weg. Vielleicht können Sie das bei ihrem Weihnachtsbaum in diesem Jahr berücksichtigen und eine Friedenstaube zum Schmuck hinzufügen. *Ein Fest des Friedens und des Lebens und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen im Namen des Pfarrteams Thomas Fischer*

«Eine schöne Idee von Gaudi: vom Lebensbaum soll Frieden ausgehen.»

## GOTTESDIENSTE UND KRIPPENSPIELE RUND UM WEIHNACHTEN

**So, 11. Dezember, 17 h**

### Familienweihnacht mit Krippenspiel

Kirche Balgrist  
Pfr. Christoph Strebel und  
Katechetin Heidi Trachsel  
Musik: Nino Chokhnelidze,  
Celloklasse Frau Schwarze

**So, 11. Dezember, 17 h**

### Familienweihnacht mit Krippenspiel

Kirche Neumünster  
Pfrn. Stefanie Porš und  
Katechetin Bettina Uiker  
Musik: Andreas Wildi

**Sa, 24. Dezember, 17 h**

### Familienweihnacht am Heiligen Abend mit Krippenspiel

Grosse Kirche Fluntern  
Pfrn. Chatrina Gaudenz und  
Katechetin Ulrike Beer Hungerbühler  
Musik: Andreas Wildi und  
Jürg Morgenthaler

**Sa, 24. Dezember, 17 h**

### Christvesper

Kreuzkirche  
Pfr. Beat Büchi, Orgel: Zrinka Durut

**Sa, 24. Dezember, 22.30 h**

### Christnacht

Kirche Neumünster  
Pfrn. Stefanie Porš  
Neumünster Orchester unter der Leitung  
von Christoph Rehli, Orgel: Andreas Wildi

**So, 25. Dezember, 10 h**

### Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl

Kirche Balgrist  
Pfr. Christoph Strebel,  
Orgel: Nino Chokhnelidze

**So, 25. Dezember, 10 h**

### Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl

Kreuzkirche  
Pfr. Beat Büchi, Musik: Zrinka Durut an  
der Orgel und Branko Simic an der Violine

**Sa, 31. Dezember, 18 h**

### Gottesdienst am Silvesterabend mit Abendmahl

Kirche Balgrist  
Pfr. Christoph Strebel  
Orgel: Nino Chokhnelidze



Quelle: Adobe



Abbatiale de St. Ouen in Rouen, Uraufführungsort der «Gotischen Sinfonie». Quelle: Paul Hermans/wikimedia

ORGELMUSIK ZU WEIHNACHTEN

## Drei Geschenke von Orgelkönigen

**Andreas Wildi, Organist | Oft wird der Stephanstag, was liturgische und musikalische Anlässe betrifft, etwas stiefmütterlich behandelt. Nicht so in diesem Jahr: Am Tag nach Weihnachten blüht die Orgel im Neumünster noch einmal auf mit Werken aus der deutschen und französischen Romantik.**

Einige Komponisten des 19. Jahrhunderts haben die Orgel nebst ihrer liturgischen Rolle zu dem gemacht, als was sie heutzutage oft wahrgenommen wird: zum «Ein-Mann»- respektive «Eine-Frau»-Orchester mit der Kapazität, einen abwechslungsreichen Konzertabend zum Besten zu geben. Die drei Komponisten, die auf dem Konzertprogramm vom Stephanstag stehen, haben dazu einen reichhaltigen Fundus hinterlassen, in dem Orgelmusik in symphonischen Formen erklingt. Dies passt natürlich bestens auf die Alte Tonhallenorgel. Zudem haben ihre drei Orgelwerke auch einen Bezug zu Weihnachten, insbesondere die «Gotische Sinfonie», die den gregorianischen Introitus zur Weihnachtsmesse, «Puer natus est», variantenreich umspielt. Wer denn die drei Könige der

Orgelliteratur sind, sei hier noch nicht ganz verraten. Aus dem Orient sind sie jedenfalls nicht, sondern aus Vaduz, Liège und Lyon. Gönnen Sie sich für diese Weihnacht drei musikalische Weihnachtspäckli ohne grossen Papierabfall.

**KIRCHE NEUMÜNSTER**

Montag, 26. Dezember, 17 Uhr  
Andreas Wildi (Orgel),  
symphonische Musik zu Weihnachten

«Stephanstag:  
deutsche und französische Romantik in der Kirche Neumünster.»

MUSIK & CAFÉ

## Adventsfeier

**Martina Hoch, Sozialdiakonin | Musik & Cafè im Advent für alle Erwachsenen und älteren Menschen – mit Petya Mihneva am Klavier und Muriel Schwarz, Gesang. Dazu hören wir Weihnachtsgeschichten, singen, tauschen uns aus und geniessen einen adventlichen Zvieri miteinander. Herzliche Einladung!**

Petya Mihneva studierte in Sofia und Bern und schloss ihre Ausbildung 2009 an der Hochschule der Künste Zürich mit Auszeichnung und dem Diplom für Klavierkammermusik ab. Mittlerweile ist sie Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, wirkt als gefragte Klavierbegleiterin an internationalen Meisterkursen und Wettbewerben mit und ist Korrepetitorin an der Hochschule der Künste Zürich. Zu Musik & Cafè im Advent bringt sie uns Muriel Schwarz mit. Die Sopranistin schloss ihr Gesangsstudium 2008 ebenfalls mit Auszeichnung ab und ist Preisträgerin diverser Wettbewerbe sowie Dozentin für Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste. Gemeinsam werden sie weihnachtliche Stücke, Werke aus der Barock-Epoche, aus Klassik und Romantik sowie traditionelle Lieder darbieten – und mit uns

ein Weihnachtslied singen. Wir werden Weihnachtsgeschichten lesen/hören und vor allem werden wir uns austauschen und miteinander einen weihnachtlichen Zvieri geniessen. Advent bezeichnet die Jahreszeit, in der die Christenheit sich auf das Fest der Geburt Jesu Christi vorbereitet. Kommen Sie ins Kirchengemeindehaus und bringen Sie Ihre Freund:innen und Bekannte gerne mit – und lassen Sie uns miteinander das Jahr 2022 verabschieden und auf ein gutes 2023 anstossen. Die Feier wird finanziell unterstützt von der Stiftung Alter in Hottingen.

**KIRCHGEMEINDEHAUS HOTTINGEN, ASYLSTRASSE 36**

Dienstag, 13. Dezember, 15 Uhr  
Informationen: Martina Hoch



Petya Mihneva. Quelle: zVg



Muriel Schwarz. Quelle: zVg

## OFFENE WEIHNACHTSFEIER IM BALGRIST

# Oh du fröhliche!

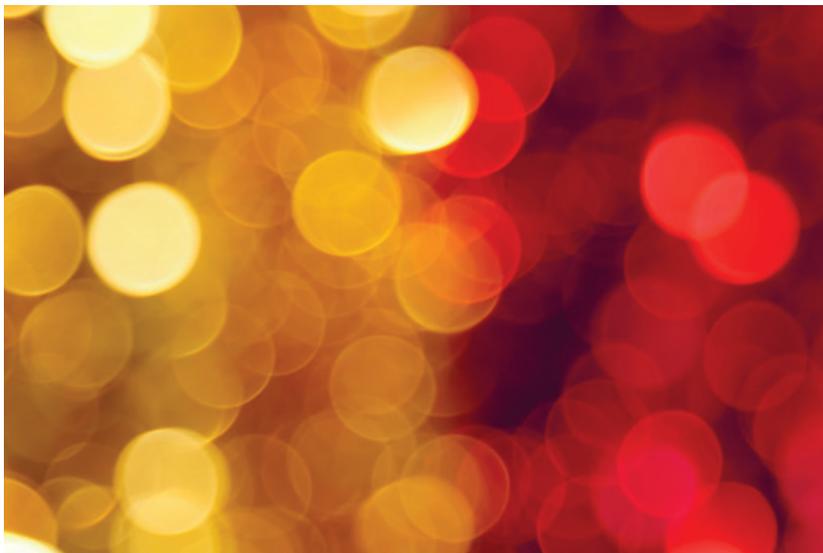
**Roland Gisler, Sozialdiakon | Weihnachten – ein Freudenfest! An dieser vorweihnachtlichen Feier geniessen wir gemeinsam die besondere Stimmung, mit Weihnachtsbaum, Kerzen, Liedern, Geschichten und einem feinen Zvieri.**

Zu Beginn besucht uns eine Schulklasse aus dem nahen Schulhaus Balgrist. Die Kinder tragen uns neuere und ältere Weihnachtslieder vor. Später hören wir eine Weihnachtsgeschichte. Danach singen wir selber unter kundiger Anleitung einige Lieder. Auch das alte, wohlbekannte Lied «Oh du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit» wird nicht fehlen. Dazwischen lauschen wir den Klängen eines kleinen Kammerorchesters. Zum Schluss essen wir zusammen einen feinen Zvieri.

So dürfen wir in einer gemütlichen Ambiente der Botschaft von Gottes Menschwerdung auf eine sinnliche Art und Weise nachspüren. Alle – Alt und Jung – sind zu diesem festlichen Nachmittag herzlich eingeladen und willkommen!

### KIRCHGEMEINDEHAUS BALGRIST

*Donnerstag, 22. Dezember, 14.30 Uhr  
Anmeldung bis 20. Dezember  
an Roland Gisler, 044 381 09 62.*



*Früher war noch viel mehr Lametta... Quelle: Flickr zhref*

## LADIES NIGHT OUT SPECIAL

# «Seid doch nicht so ungemütlich...»

Chatrina Gaudenz, Pfarrerin | Vati und Opa Hoppenstedt schmücken den Weihnachtsbaum, an dem bereits schiefe Elektrokerzen hängen. Mutti Hoppenstedt hat viele grosse, rote Äpfel vor sich auf dem Wohnzimmertisch und knotet Fäden an die Stiele. Jeden fertigen Apfel reicht sie an Opa weiter, der ihn Vater Hoppenstedt übergibt. Dicki, das Kind ist acht Jahre alt und etwas rundlich. Im diesjährigen Ladies Night Out Special zu Weihnachten liest uns Barbara Fischer hinterhältige Weihnachtsgeschichten vor: «Weihnacht» von Loriot, «Mariä Stallwirtschaft» von Ingrid Noll und vielleicht auch noch «O du fröhliche» von Martin Suter. Dazwischen geniessen wir das Zusammensein und eine feine Suppe in der Alten Kirche.

**ALTE KIRCHE FLUNTERN,  
GLORIASTRASSE 100**  
*Donnerstag, 15. Dezember, 18.30 Uhr  
Anmeldung:  
Regina Angermann, 044 251 09 37,  
regina.angermann@reformiert-zuerich.ch*

## FESTLICH

# Adventsfeier im Kirchgemeindehaus Neumünster



Quelle: Anja Denz

### NATHALIE COOKE

*Sozialdiakonin*

Am Mittwoch, 7. Dezember, versammeln wir uns am Nachmittag im Kirchgemeindehaus Neumünster zur jährlichen Adventsfeier. Pfarrerin Stefanie Porš wird eine Weihnachtsgeschichte erzählen und das diesjährige SRF3 Best Talent vom Juli, Céline Hales, wird die Feier gemeinsam mit Gallus Hächler am Klavier, mit weihnachtlichen Liedern musikalisch umrahmen. Dazu gibt es nebst Kaffee und Tee köstliche Desserts von der Backbar. Wir freuen uns auf Sie.  
Herzliche Einladung!

### KIRCHGEMEINDEHAUS NEUMÜNSTER SEEFELDSTRASSE 91

*Mittwoch, 7. Dezember, 15 Uhr,  
Anmeldung: nathalie.cooke@  
reformiert-zuerich.ch / 044 383 60 68*

## ADVENTSFENSTER FLUNTERN

# Etwas für Neugierige

*Am 10. Dezember öffnet sich das Adventsfenster an der Grossen Kirche Fluntern. Zum Schnabulieren und Wärmen gibt es Suppe und Glühwein.*

**GROSSE KIRCHE FLUNTERN,  
GELLERTSTRASSE 1**  
*Samstag, 10. Dezember, 19 Uhr*

## Gottesdienste

**So, 27. November, 10 h**  
**Gottesdienst**  
 zum **1. Advent**  
 Kirche Balgrist  
 Pfr. Christoph Strebel,  
 Orgel: Nino Chokhanelidze

**So, 27. November, 10 h**  
**Gottesdienst**  
 zum **1. Advent**  
 Kreuzkirche  
 Pfr. Thomas Fischer,  
 Orgel: Zrinka Durut

**So, 4. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst zum**  
**2. Advent mit Kolibris**  
 Grosse Kirche Fluntern  
 Pfrn. Chatrina Gaudenz,  
 Katechetin Ulrike Beer  
 Hungerbühler,  
 Orgel: Andreas Wildi

**So, 4. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst zum**  
**2. Advent mit Taufen**  
 Kirche Neumünster  
 Pfrn. Stefanie Porš  
 Orgel: Barbara Basting

**So, 4. Dezember, 11 h**  
**Gottesdienst zum**  
**2. Advent mit der Eglise**  
**de la montagne de Sion**  
 KGH Neumünster  
 Pfr. Pascal-Olivier Ramelet,  
 Rodianne Mulopo

**Sa, 10. Dezember, 18 h**  
**Musik und Poesie**  
 Grosse Kirche Fluntern  
 «Lasst uns Menschen  
 machen.»  
 Pfrn. Chatrina Gaudenz  
 Sprecher: Till Löffler  
 Gesang:  
 Rahel Pailer (Sopran)  
 Salome Cavegn (Alt)  
 Philipp Classen (Tenor)  
 João Martins (Bass)  
 Orgel: Andreas Wildi

**So, 11. Dezember, 17 h**  
**Familienweihnacht**  
**mit Krippenspiel**  
 Kirche Balgrist  
 Pfr. Christoph Strebel,  
 Katechetin Heidi Trachsel,  
 Orgel: Nino Chokhanelidze

**So, 11. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst zum**  
**3. Advent mit Abendmahl**  
 Kreuzkirche  
 Pfr. Beat Büchi,  
 Gesang: Ad hoc-Chor,  
 Orgel: Zrinka Durut

**So, 11. Dezember, 17 h**  
**Familienweihnacht**  
**mit Krippenspiel**  
 Kirche Neumünster  
 Pfrn. Stefanie Porš,  
 Katechetin Bettina Uiker,  
 Orgel: Andreas Wildi

**So, 18. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst**  
 zum **4. Advent**  
 Grosse Kirche Fluntern  
 Pfr. Thomas Fischer

**So, 18. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst**  
 zum **4. Advent**  
 Kirche Neumünster  
 Pfr. Pascal-Olivier Ramelet,  
 Gesang: Cantolino

**Sa, 24. Dezember, 17 h**  
**Gottesdienst Heiligabend**  
**mit Krippenspiel**  
 Grosse Kirche Fluntern  
 Pfrn. Chatrina Gaudenz,  
 Katechetin Ulrike Beer  
 Hungerbühler,  
 Orgel: Andreas Wildi

**Sa, 24. Dezember, 17 h**  
**Christvesper**  
 Kreuzkirche  
 Pfr. Beat Büchi  
 Orgel: Zrinka Durut

**Sa, 24. Dezember, 22.30 h**  
**Christnacht**  
 Kirche Neumünster  
 Pfrn. Stefanie Porš  
 Musik: Neumünster  
 Orchester  
 Orgel: Andreas Wildi

**So, 25. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst zu**  
**Weihnachten**  
**mit Abendmahl**  
 Kirche Balgrist  
 Pfr. Christoph Strebel,  
 Orgel: Nino Chokhanelidze

**So, 25. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst zu Weih-**  
**nachten mit Abendmahl**  
 Kreuzkirche  
 Pfr. Beat Büchi,  
 Violine: Branko Simic,  
 Orgel: Zrinka Durut

**Sa, 31. Dezember, 18 h**  
**Gottesdienst zu Silves-**  
**ter mit Abendmahl**  
 Kirche Balgrist  
 Pfr. Christoph Strebel  
 Orgel: Nino Chokhanelidze

## In Alters-

**Mi, 7. Dezember, 16.30 h**  
**Aventin**  
 mit Abendmahl  
 Pfr. Christoph Strebel

**Sa, 10. Dezember, 10 h**  
**Klus Park**  
 mit Abendmahl  
 Pfr. Christoph Strebel

**Sa, 24. Dezember, 10 h**  
**Klus Park**  
 Pfrn. Stefanie Porš

**Mo, 5., 12.,**  
**19. Dezember, 18 h**  
**Kontemplatives Gebet**  
 Kirche Neumünster



Quelle: Ulrike Beer Hungerbühler

## Nicht vergessen, bald ist es soweit!

Wenn am 7. Dezember das siebte Türchen am Adventskalender geöffnet wird, heisst das auch gleichzeitig: Heute ist Adventsbasteln in der Grosse Kirche Fluntern! Und sollte dieser Termin nicht passen, gibt es noch eine zweite Möglichkeit zum Basteln am 14. Dezember in der Kreuzkirche.

### GROSSE KIRCHE FLUNTERN, MOSERZIMMER

Mittwoch, 7. Dezember, 14 bis 17 Uhr

Anmeldung bitte bis 5. Dezember an [ulrike.beer@reformiert-zuerich.ch](mailto:ulrike.beer@reformiert-zuerich.ch)

### KREUZKIRCHE, KIRCHENSAAL

Mittwoch, 14. Dezember, 14 bis 17 Uhr

Anmeldung bitte bis 12. Dezember an [bettina.uiker@reformiert-zuerich.ch](mailto:bettina.uiker@reformiert-zuerich.ch)

## Spiritualität

**Do, 1. Dezember, 18.30 h**  
**sinnhaft leben**  
 «Kraftquellen»  
 Kirche Neumünster  
 Anmeldung:  
[stefanie.pors@reformiert-zuerich.ch](mailto:stefanie.pors@reformiert-zuerich.ch)

**Fr, 2., 9., 16., 23.,**  
**30. Dezember, 12 h**  
**Meditation**  
 Kreuzkirche  
[peter.lather@lather.ch](mailto:peter.lather@lather.ch)

### ANDREW BOND

*Ein Familienkonzert  
 zum Mitsingen  
 für Kinder von 3 bis  
 10 Jahren und ihre  
 Begleitpersonen.  
 Tickets und  
 Türöffnung um  
 14.30 Uhr.*

**KIRCHE NEUMÜNSTER**  
 Sonntag,  
 27. November, 15 Uhr

**Di, 13., 27. Dezember, 8.30 h**

### Morgengebet

Alte Kirche Fluntern  
Pfrn. Chatrina Gaudenz,  
Team Morgengebet

**So, 18. Dezember, 10 h**

### Morgenandacht

Kirche Balgrist  
Heidi Trachsel und  
Eliza Bumgartner

## Konzerte

**So, 27. November, 15 h**

### Familienkonzert

#### Andrew Bond

Kirche Neumünster  
Konzert zum 1. Advent  
Tickets und Türöffnung  
ab 14.30 Uhr

#### TIPP

*Lassen Sie sich mit  
Wort und Musik auf  
den Advent einstimmen  
in der Alten Kirche  
Fluntern.  
Wir freuen uns auf Sie!*

### ALTE KIRCHE FLUNTERN, GLORIASTRASSE 100

Donnerstag,  
1. Dezember, 14.30 Uhr

**So, 18. Dezember, 17. h**

### Weihnachtsmusik bei Kerzenschein

Kirche Neumünster  
Klarinette: Fabio di  
Casola, Neumünster  
Orchester, Leitung:  
Christoph Rehli

**Mo, 26. Dezember, 17 h**

### Orgelmusik

Kirche Neumünster  
Konzert zum Stephanstag  
Andreas Wildi spielt  
Werke von César Franck,  
Charles-Marie Widor u.a.

## Kinder und Familie

**Sa, 3. Dezember, 9.30 h**

### Singe am Samschtig

KGH Balgrist Saal

**Sa, 3. Dezember, 11 h**

### Fiire mit de Chliine

Grosse Kirche Fluntern  
Pfrn. Chatrina Gaudenz,  
Katechetin Ulrike Beer  
Hungerbühler,  
Klavier: Zrinka Durut

**Di, 6., 13., 20. Dezember, 9.15 h**

### Singe mit de Chliine und de Grössere

KGH Balgrist Saal

**Mi, 7. Dezember**

### Adventsbasteln

Grosse Kirche Fluntern,  
Moserzimmer

**Mi, 14. Dezember**

### Adventsbasteln

Kreuzkirche, Kirchensaal

**Sa, 10. Dezember, 9 h**

### Kinderhüeti am Samstag

Alleehaus Gartensaal  
Anmeldung: stefanie.  
pors@reformiert-zuerich.ch

**Do, 22. Dezember, 14.30 h**

### Offene Weihnachtsfeier

KGH Balgrist Saal

## Jugendliche

**Di, 6., 13., 20. Dezember, 20.30 h**

### Jugendtreff / Time-In

KGH Neumünster

**Mi, 14. Dezember, 14 h**

### Bibel kreativ: Podcast

KGH Neumünster  
Jugendraum

**Di, 20. Dezember, 18.30 h**

### Real Talk:

#### Religion und Glaube

KGH Neumünster  
Jugendraum

## Gemeinschaft

**Do, 1. Dezember, 14.30 h**

### Ökumenische

#### Adventsfeier

Alte Kirche Fluntern  
Mit Gisela Tschudin,  
Pfrn. Chatrina Gaudenz,  
Regina Angermann und  
Andreas Wildi

**Mo, 5., 12.,**

**19. Dezember, 14 h**

### Spieltreff

KGH Balgrist Bistro

**Di, 6. Dezember, 12 h**

### ESSEN und Begegnung

KGH Hottingen  
Anmeldung: Martina Hoch

**Di, 6., 13., 20. Dezember, 14 h**

### Bistro bedient

KGH Balgrist Bistro

**Di, 6. Dezember, 14.30 h**

### Kaffeenachmittag

Alterssiedlung am  
Kirchrain

**Mi, 7. Dezember, 12 h**

### Mittagstisch für alle

KGH Balgrist Bistro

**Mi, 7. Dezember, 15 h**

### Adventsfeier

KGH Neumünster

**Mi, 7., 14., 21. Dezember, 14 h**

### Deutschkurs für Alle

Grosse Kirche Fluntern  
Gemeindesaal  
Dominique Landolt

**Do, 8., 22. Dezember, 9.30 h**

### Gemeinsames Lesen

Alleehaus Gartensaal

**Di, 13. Dezember, 15 h**

### Musik & Café im Advent

KGH Hottingen  
Diakonie: Martina Hoch

**Mi, 14. Dezember, 12 h**

### Mittagstreff im Kirchrain

Anmeldung:  
Regina Angermann

**Do, 15. Dezember, 18.30 h**

### Ladies Night Out

Alte Kirche Fluntern  
Anmeldung:  
Regina Angermann

## Bildung und Kultur

**Do, 1., 15. Dezember, 10 h**

### Musikwerkstatt

#### Ensemble

Alleehaus Gartensaal  
Béatrice Romano  
044 381 98 2

### FREUD UND LEID

#### TAUFEN:

Phaedra Marie  
Willenegger

#### TRAUUNG:

Sandra Brunner und  
Steffen Gross

### WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON:

Regula Christina  
Hoch-Frei

Alex Arthur  
Kedro-Monnet

Anna Rosa Marti-Wiler

Bernhard Heinrich  
Meyer-Schroff

Verena Frieda  
Rutishauser-Schaller

### OFFENES ADVENTSSINGEN FÜR KLEIN UND GROSS

#### GROSSE KIRCHE FLUNTERN

Sonntag,  
27. November, 17 Uhr  
Singen am ersten  
Advent für Kinder  
und Familien mit  
Peter Appenzeller  
und Andreas Wildi

## Fiire mit de Chliine im Dezember

Auch im Advent, dieser ganz besonderen Zeit bis Weihnachten, feiern wir mit unseren Jüngsten. Dieses Mal werden uns die Kolibri-Kinder eine Geschichte zeigen und gemeinsam mit uns basteln. Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf alle, die mit uns im Advent feiern.



Quelle: Ulrike Beer Hungerbühler

### GROSSE KIRCHE FLUNTERN

3. Dezember, 11 Uhr



## RÜCKBLICK

# Erinnerungen ans Konflager

Beat Büchi, Pfarrer | Vom 10. bis 15. Oktober waren wir im Konfirmationslager mit den Konfirmand:innen aus dem Kirchenkreis 7/8. Unter dem Motto «durch Höhen und Tiefen» erkundeten wir Berggipfel und Höhlen und stellten uns den Höhen und Tiefen des Kirchenjahres und des eigenen Lebens. Logiert haben wir mit wunderbarem Ausblick auf den Vierwaldstättersee in einem Lagerhaus in Rickenbach SZ.

Quellen: Beat Büchi



«Wir vom Leiterteam denken sehr gerne an das Konflager zurück.»



[www.reformiert-zuerich.ch/sieben-acht](http://www.reformiert-zuerich.ch/sieben-acht)

### KIRCHEN

Kirche Balgrist, Lenggstr. 75, 8008 Zürich  
Alte Kirche Fluntern, Gloriastr. 98, 8044 Zürich  
Grosse Kirche Fluntern, Gellertstr. 1, 8044 Zürich  
Kreuzkirche, Dolderstr. 60, 8032 Zürich  
Kirche Neumünster; Neumünsterstr. 10; 8008 Zürich

### KIRCHGEMEINDEHÄUSER

Balgrist, Lenggstrasse 75, 8008 Zürich  
Hottingen, Asylstrasse 36, 8032 Zürich  
Neumünster, Seefeldstrasse 91, 8008 Zürich

### ADMINISTRATION

Neumünsterallee 21, 8008 Zürich  
kk.siebenacht@reformiert-zuerich.ch  
044 383 48 24 | 8.30 bis 12.00 Uhr

### PFARRAMT

Beat Büchi | 044 251 16 38  
Chatrina Gaudenz | 079 655 24 16  
Stefanie Porš | 044 380 03 04  
Pascal-Olivier Ramelet | 044 383 33 51  
Christoph Strebel | 044 381 01 30  
Thomas Fischer | 079 597 05 98

### SOZIALDIAKONIE

Regina Angermann | 044 251 09 37 (Fluntern)  
Nathalie Cooke | 044 383 60 68 (Neumünster)  
Stefan Frei | 044 383 07 04 (Neumünster)  
Roland Gisler | 044 381 09 62 (Balgrist)  
Martina Hoch | 044 253 62 21 (Hottingen)  
Jeannine Piesold | 044 545 10 59 (Hottingen)

### KATECHETIK

Ulrike Beer Hungerbühler | 079 475 80 33  
Heidi Trachsel | 079 385 76 40  
Bettina Uiker | 077 439 88 70

### MUSIK

Nino Chokhanelidze | 079 752 59 38  
Reto Cuonz | 052 222 64 61  
Zrinka Durut | 076 530 05 14  
Sven-David Harry | 077 466 90 85  
Christoph Rehli | 078 677 19 31  
Andreas Wildi | 078 918 06 32

### SIGRISTEN/HAUSWARTUNG

Taulant Krasniqi | 078 698 10 22 (KGH Neumünster)  
Enver Nikqi | 078 680 48 87 (Hottingen)  
Christian Roth | 044 381 97 07 (Balgrist)  
Daniel Rutishauser | 077 444 94 40 (Fluntern)  
Lutz Schmalfluss | 076 459 46 71 (Neumünster)  
Barbara Thommen | 044 251 61 57 (Hottingen)

### KIRCHENKREISKOMMISSION

Thomas Manhart, Präsident | 079 623 35 44  
Regine Bernet | 044 825 52 95  
Luzius Eggenschwyler | 077 499 28 52  
Urs Frey | 076 528 35 33  
Susi Lüssi | 044 201 85 62  
Mona Schatzmann | 076 585 12 55  
Susanne Stamm | 079 791 58 37

**ALLE MITARBEITENDEN ERREICHEN SIE UNTER**  
[vorname.name@reformiert-zuerich.ch](mailto:vorname.name@reformiert-zuerich.ch)